

CENTRE DES MONUMENTS NATIONAUX

PRESSEDOSSIER 2020



Centre des monuments nationaux - Tourism Development Department
William Roussel - william.roussel@monuments-nationaux.fr
Léa Dorothée - lea.dorothee@monuments-nationaux.fr
www.tourisme.monuments-nationaux.fr/en

ZUSAMMENFASSUNG



-  Steht auf der Liste des Welterbes der UNESCO = 
-  Träger des Labels Patrimoine européen = 
-  Träger des Labels „Bemerkenswerte Gartenanlage“ = 
-  Träger des Labels „Maison des illustres“ (Haus berühmter Persönlichkeiten) = 

PARIS ÎLE-DE-FRANCE

PARIS

01. Arc de triomphe
02. Sainte-Chapelle ☉
03. Conciergerie ☉
04. Pantheon
05. Hôtel de la Marine
06. Chapelle Expiatoire

ÎLE-DE-FRANCE

07. Die Basilika von Saint-Denis
08. Schloss von Vincennes
09. Schloss von Champs-sur-Marne II
10. Schloss von Maisons
11. Villa Savoye ☉
12. Haus von Gambetta (Sèvres) ○
13. Schloss von Rambouillet II
14. Nationalgut von Saint-Cloud II

NORDOSTFRANKREICH

HAUTS-DE-FRANCE

15. Villa Cavrois
16. Colonne de la Grande Armée in Wimille
17. Schloss von Pierrefonds
18. Schloss von Coucy
19. Türme und schatz der Kathedrale von Amiens ☉

GRAND-EST

20. Palast von Tau (Reims) ☉
21. Türme der Kathedrale von Reims ☉
22. Schloss von La Motte Tilly II

BURGUND-FRANCHE-COMTÉ

23. Abtei Cluny, Kunst- und Archäologiemuseum □
24. Mönchskapelle Berzé-Ville
25. Schloss von Bussy-Rabutin II ○
26. Astronomische Uhr von Besançon

SÜDOSTFRANKREICH

AUVERGNE-RHÔNE-ALPES

27. Kathedralekomplex von Le Puy-en-Velay ☉
28. Schloss von Villeneuve-Lembron
29. Schloss von Auteribe
30. Schloss von Chareil-Cintrat
31. Königliches Kloster von Brou (Bourg-en-Bresse)
32. Schloss von Voltaire (Ferney) ○

PROVENCE - ALPES - CÔTE D'AZUR

33. Schloss von If
34. Abtei von Montmajour
35. Archäologische Fundstätte von Glanum
36. Abtei von Thoronet
37. Kreuzgang der Kathedrale von Fréjus
38. Auguste Trophäe (La Turbie)
39. Villa Kérylos
40. Cap Moderne ☉
41. Kloster von Saorge
42. Festung von Mont-Dauphin ☉

SÜDWESTFRANKREICH

NEUE AQUITAINE

43. Saint-Nicolas-Turm, Kettenturm, Laternenturm in La Rochelle
44. Schloss von Oiron
45. Archäologische Fundstätte von Sanxay
46. Schloss von Cadillac
47. Abtei von La Sauve-Majeure ☉
48. Turm von Pey-Berland (Bordeaux) ☉
49. Grotte von Pair-non-Pair
50. Archäologische Fundstätte von Montcaret
51. Abri de Cap-Blanc ☉
52. Schloss von Puyguilhem

OCCITANIE, PYRÉNÉES-MÉDITERRANÉE

53. Archäologische Fundstätte von Montmaurin
54. Schloss von Gramont
55. Abtei von Beaulieu-en-Rouergue
56. Schloss von Castelnau-Bretenoux
57. Schloss von Montal
58. Schloss von Assier
59. Das Schloss und die Befestigungsanlagen von Carcassonne ☉
60. Die Türme und die Befestigungsanlagen von Aigues-Mortes
61. Fort Saint-André (Villeneuve-lez-Avignon)
62. Festung von Salses
63. Archäologische Fundstätte von Ensérune

NORDWESTFRANKREICH

NORMANDIE

64. Abtei von Mont-Saint-Michel ☉
65. Schloss von Carrouges
66. Abtei von Bec-Hellouin

BRETAGNE

67. Die Alignements von Carnac
68. Die Megalithen von Locmariaquer
69. Großer Cairn von Barnenez
70. Haus von Ernest Renan (Tréguier) ○

LOIRETAL ATLANTIK

71. Schloss von Angers - Staatliches Anwesen
72. Haus und die Gärten von Georges Clemenceau (Saint-Vincent-sur-Jard) ○

ZENTRALFRANKREICH, LOIRETAL

73. Schloss von Azay-le-Rideau ☉
74. Kreuzgang von La Psalette
75. Schloss von Fougères-sur-Bièvre
76. Schloss von Talcy
77. Schloss von Chateaudun
78. Turm der Kathedrale von Chartres ☉
79. Palast Jacques Cœur (Bourges)
80. Krypta und Turm der Kathedrale von Bourges ☉
81. Schloss von Bouges II
82. Haus von George Sand (Nohant) II ○

ÜBER UNS?



10 Millionen Besucher!

Die 3 meistbesichtigten Monumente sind der Triumphbogen, die Abtei Mont-Saint-Michel und die Sainte-Chapelle.

Nr. 1 unter Frankreichs Touristikunternehmen



100 Baudenkmäler in Frankreich!

2020 treten neue Monumente dem Netzwerk bei: Das Hôtel de la Marine, die Julisäule und das Schloss Villers-Cotterêts, das 2022 eröffnet wird.

61 Parks und Gärten

darunter sieben mit dem französischen Sonderlabel Jardins Remarquables („Bemerkenswerte Gärten“) und zwei mit dem Label Arbres Remarquables („Bemerkenswerte Bäume“).



76 Geschäfte

Kostenloser Eintritt für Kinder und Jugendliche!

Für Minderjährige unter 18 Jahren und EU-Bürger von 18-25 Jahren



Zu 85% selbst finanzierte Organisation

Ein Ausgleichssystem ermöglicht die Aufteilung der Einnahmen innerhalb des Netzwerks.

DIE UNESCO-WELTERBESTÄTTEN

Haben Sie das gewusst?

1979 wurden die ersten französischen Sehenswürdigkeiten in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen, unter anderem: die Abtei Mont-Saint-Michel, die Kathedrale von Chartres und die Prähistorischen Stätten des Vézère-Tals



LASSEN SIE SICH VON AUSGEWÄHLTEN GESCHICHTEN RUND UM DIE NATIONALEN KULTURDENKMÄLER ÜBERRASCHEN!

► OCCITANIE, SCHLOSS VON MONTAL Hüter der Mona Lisa

Angesichts der zunehmenden Kriegsgefahr wurde die Mona Lisa am 28. August 1939 aus dem Louvre evakuiert. Das Schloss Montal wurde letztlich als Unterbringungsort gewählt, denn dort ist die Brandgefahr gering und im Erdgeschoss gibt es weiträumige Gewölbesäle. Am 13. März 1943 wurde in Montal eine schlichte Kiste mit der Kennzeichnung MNLPO angeliefert. Die Mona Lisa! Im Juli 1944, als Bombenangriffe durch die Alliierten befürchtet wurden, schrieben die Schlossmitarbeiter in großen weißen Lettern „Musée du Louvre“ auf die Wiese neben dem Schloss. Das Schloss Montal blieb von Bomben verschont, und am 15. Juni 1945 machten sich die Kunstschatze wieder auf den Weg nach Paris.

Preise für Gruppe: 6,50 € und Normaltarif: 8,00 €
www.chateau-montal.fr/en



► ÎLE-DE-FRANCE, SCHLOSS VON RAMBOUILLET Ort des ersten G6-Gipfels

Buenos Aires ist Gastgeber des nächsten G20-Gipfels, aber wussten Sie, dass seine Frühversion, der erste G6-Gipfel, 1975 auf Schloss Rambouillet stattfand? Auf Initiative des französischen Staatspräsidenten Valéry Giscard d'Estaing kamen hier die Staatsscheffe der 6 wichtigsten Länder der Welt zusammen. Dies war die erste Veranstaltung mit einer Form von „Weltordnungspolitik“, die die führenden Mächte in die Verantwortung nimmt, multilaterale Verhandlungen zur Lösung wirtschaftlicher Probleme zu führen. Der große Speisesaal des Schlosses zeigt eine Rekonstruktion des Tisches, an dem das offizielle Dinner stattfand. Er ist nach damaligen Gepflogenheiten und dem dann geltenden Protokoll gedeckt.

Preise für Gruppe: 7,50 € und Normaltarif: 9,50 €
www.chateau-rambouillet.fr/en



► HAUTS-DE-FRANCE, SCHLOSS VON PIERREFONDS Das Schloss, das Michael Jackson 1996 besuchte

Am 14. Mai 1996 entdeckt der King of Pop ein regelrechtes Märchenschloss. Er soll vom großen Saal der Heldinnen (52 m lang und 12 m hoch) sehr beeindruckt gewesen sein und der Legende nach vor Ort ein paar Töne angestimmt haben. Auf jeden Fall ließ Michael Jackson ein Modell des Schlosses für seine Neverland-Ranch anfertigen.

Preise für Gruppe: 6,50 € und Normaltarif: 8,00 €
www.chateau-pierrefonds.fr/en



► AUVERGNE-RHÔNE-ALPES, SCHLOSS VON VOLTAIRE Der Philosoph und die Kaiserin von Russland

Als Voltaire schon 5 Jahre in Ferney wohnte, entspann sich ein Riefwechsel zwischen dem Philosophen und der damals noch jungen Kaiserin Katharina II. (die Große). Dieser Austausch zieht sich über 15 Jahre hin. Bei Voltaires Tod, am 30. Mai 1778 äußert Katharina die Große den Wunsch, seine Bibliothek aufzukaufen. Madame Denis, Nichte und Erbin Voltaires stimmt zu, es ist ihr lieber als diesen Schatz dem französischen Staat zu überlassen. Im August 1778 erreicht Voltaires Bibliothek auf einem von Katharina II. speziell hierfür gecharterten Schiff in Sankt Petersburg an. Sie umfasst laut Katalog 6 814 Bände. Zunächst waren die Werke im Winterpalast, später dann in der Eremitage aufbewahrt. Heutzutage ist sie in der Russischen Nationalbibliothek zu finden.

Preise für Gruppe: 6,50 € und Normaltarif: 8,00 €
www.chateau-ferney-voltaire.fr/en



► PARIS, CONCIERGERIE

Eintauchen in «Der letzte Tag eines verurteilten Mannes» von Victor Hugo

Die Conciergerie auf der Île de la Cité dient als Schauplatz für ein militantes Jugendwerk, das 1829 veröffentlicht wird: Der letzte Tag eines Verurteilten. Der Text erscheint gegen Ende der Ersten Restauration unter der Herrschaft von Karl X., der ein Jahr später von der liberalen Julirevolution vom Thron vertrieben wird. Zu diesem Zeitpunkt veröffentlicht der erst 27-jährige Victor Hugo seine Werke bereits seit etwa 10 Jahren.

Abgesehen vom literarischen Werk beschäftigt sich Hugo im Zuge seines politischen Engagements gegen die Todesstrafe eingehend mit der Conciergerie, deren Zellen er später als Abgeordneter besichtigen sollte. Im Roman erzählt ein Mann seine Geschichte ab dem Zeitpunkt des Gerichtsurteils: das lange Warten im Gefängnis, in seiner Zelle in der Conciergerie, bis zu den letzten Vorbereitungen der Hinrichtung, die öffentlich erfolgen wird. Dieses bemerkenswerte Plädoyer gegen die Gewalttätigkeit der Todesstrafe ist schlicht und wirkungsvoll und wird uns vom Dichter im Zeichen einer brüderlichen Menschlichkeit überliefert, die dem Leser Zuversicht vermittelt.



Preise für Gruppe: 7,50 € und Normaltarif: 9,50 €

www.paris-conciergerie.fr/en



► PROVENCE, ABTEI VON THORONET

Beispielhaft für die zeitgenössische Architektur

Die Reinheit und Einfachheit des Raums, die im Wesentlichen durch die Organisation des Gemeinschaftslebens vorgegeben wurde, inspirierten Generationen von Architekten, darunter auch Le Corbusier. Hierhin kam dieser Meisterarchitekt, um Inspiration für den Bau des Klosters Sainte-Marie de La Tourette zu finden.

Vor Ort sagte er: „Mir scheint, dass dieser Ort die Essenz all dessen birgt, was ein Kloster sein sollte.“ und „Licht und Schatten sind die Lautsprecher dieser Architektur der Wahrheit.“ Übrigens ist die Nutzung der Quellen dieses Lichtes der am stärksten spürbare Einfluss von Le Thoronet auf das Kloster La Tourette, das 1960 eingeweiht wurde.



Preise für Gruppe: 6,50€ und Normaltarif: 8,00 €

www.le-thoronet.fr/en



► PROVENCE, ABTEI VON MONTMAJOUR

Eine Landschaft, die Vincent Van Gogh inspirierte

Vincent Van Gogh war fasziniert von der Abtei Montmajour, die er kurz nach seiner Ankunft in Arles entdeckte. Obwohl ihn alte Baudenkmäler wenig interessierten, wurde er von diesen Ruinen inmitten einer weiten Ebene, die von einer eindrucksvollen Landschaft eingerahmt ist, in den Bann gezogen. 1888, im Mai, machte er die Abtei und ihre Umgebung zum Thema einer Serie von Zeichnungen, die unter dem Namen „Montmajour-Serie“ bekannt wurde. Hier malte er auch „Sonnenuntergang bei Montmajour“. Dieses Ölgemälde zeigt einen Eichenhain in der untergehenden Sonne, im Hintergrund ist die Abtei zu sehen. Bei dem Gemälde nahm man lange an, dass es nicht von Van Gogh sei, bis endlich im September 2013 seine Echtheit bestätigt und verkündet wurde. Dies war seit 1928 das erste neu entdeckte Werk des Künstlers, wodurch es zu einem einzigartigen Ereignis wurde.

Preise für Gruppe: 5,00 € und Normaltarif: 6,00 €

www.abbaye-montmajour.fr/en



► ÎLE-DE-FRANCE, SCHLOSS VON MAISONS

In den Kulissen der Filmwelt

Dieses Schloss, das als Inspiration für Architektur und Dekor von Versailles diente, tritt für letzteres häufig bei Filmdrehn als Double ein. In seiner Zeit als heimlicher Filmstar kamen viele der ganz Großen aufs Schloss: Isabelle Adjani in Bartholomäusnacht, Diane Keaton, die mit Woody Allen in Die letzte Nacht des Boris Gruschenko versucht, Napoleon zu ermorden, sowie Jean Marais und Jean Rochefort, die sich in Die Eiserne Maske im Degenfechten üben. Dazu gehören auch Depardieu als Vatel, Diane Kruger als Marie-Antoinette in Leb wohl, meine Königin! und Uma Thurman, die hier Gefährliche Liebschaften drehte. In jüngster Zeit nutzte die Serie Versailles den Charme dieses prachtvollen Sets.

Preise für Gruppe: 6,50 € ; Normaltarif: 8,00 €

www.chateau-maisons.fr/en



SCHÖNES ERHALTEN!

ZUR SCHAU STELLEN, RESTAURIEREN UND INSTANDHALTEN WERTVOLLES FÜR KÜNFTIGE GENERATIONEN ERHALTEN

► AUVERGNE RHÔNE-ALPES, SCHLOSS VON VILLERS-COTTERÊTS

Zukünftiges internationales Zentrum für französische Sprache.

Das Centre des monuments nationaux erhielt vom französischen Staat den Auftrag, das Schloss Villers-Cotterêts zu einem innovativen Zentrum für die weltweite Verbreitung der Kultur in französischer Sprache zu machen, gemäß dem ausdrücklichen Wunsch des französischen Präsidenten Emmanuel Macron. Die Einrichtung ist mit der Restaurierung des Schlosses und der Umsetzung des kulturellen Projekts rund um die Frankophonie beauftragt. Die Eröffnung ist für 2022 geplant.

Das Schloss Villers-Cotterêts ist eine ehemalige königliche Residenz und erfuhr im Laufe seiner Geschichte zahlreiche Veränderungen. Einige Überreste des reich verzierten Original-Dekors aus der Renaissance sind jedoch erhalten geblieben.

Aber warum wurde das Thema der Frankophonie gewählt? Hier wurde 1539 das berühmte Edikt von Villers-Cotterêts unterzeichnet, das die französische Sprache zur offiziellen Urkunden- und Verwaltungssprache erhob. In dieser Stadt wurde ebenfalls Alexandre Dumas geboren. Molière und Rabelais haben in diesem Bauwerk längere Aufenthalte verbracht. Das Schloss Villers-Cotterêts ist daher ein echtes Symbol.

Das Projekt ist eine Art Versuchslabor, um das Denken und Schaffen in der französischen Sprache gezielt zu fördern. Es wurde gemäß einem weitgehend offenen Verfahren entwickelt und wendet sich an zahlreiche sowohl regionale als auch nationale und internationale Akteure. Gefragt sind alle Fachbereiche, wobei Innovation eine bedeutende Rolle spielen wird.

<http://www.chateau-villers-cotterets.fr/en>



► OCCITANIE, ARCHÄOLOGISCHE FUNDSTÄTTE VON ENSÉRUNE

Die Ausgrabungsstätte von Ensérune, die 1860 entdeckt wurde, präsentiert die Überreste eines bedeutenden gallischen Oppidums an der Kreuzung der mediterranen Zivilisationen. Seit 2019 werden an der Ausgrabungsstätte und im Museum von Esérune umfangreiche Bauarbeiten unternommen. 2020 wird das Museum komplett umgestaltet, u.a. ist ein neues Empfangsgebäude und die Neuorganisation der Besuchsbereiche vorgesehen. Diese Maßnahmen erfordern die Schließung des Museums während der gesamten Dauer der Umbauarbeiten. Der archäologische Park mit einem einmaligen Panoramablick auf die Languedoc-Ebene bleibt allerdings weiterhin geöffnet.

Preise für Gruppe: 3,50 € und Normaltarif: 4,00 €

<http://www.enserune.fr/en>



► OCCITANIE, ABTEI VON BEAULIEU-EN-ROUERGUE

In der Absicht, das Werk von Pierre Brache und Geneviève Bonnefoi weiterzuführen, die aus der Abtei Beaulieu ein Kunstzentrum gemacht hatten, hat das CMN 2019 ein ehrgeiziges wissenschaftliches und kulturelles Projekt entworfen, das die Entwicklung des Kulturprogramms des Monuments ermöglichen und ihm zu neuer Attraktivität verhelfen wird - dank einem Restaurierungs- und Raumplanungsprojekt, das im Mai 2021 abgeschlossen wird.

Parallel dazu soll im Rahmen eines bedeutenden Projekts zur Umgestaltung der Sammlungen ein Inventar, eine Studie und die Restaurierung der Werke vorgenommen werden, die im Inneren des Monuments ausgestellt und aufbewahrt werden.

Das Monument ist derzeit geschlossen. Neueröffnung im Juni 2021.

<http://www.beaulieu-en-rouergue.fr/en>

KENNZAHLEN

- 77 Baumaßnahmen wurden 2019 gestartet
- 29 Millionen Euro werden in die Konservierung und Instandhaltung der Denkmäler investiert
- 2,4 Millionen Euro fließen dabei in die Einrichtung
- 118,600 Sammlungsstücke
- Unterstützen Sie die Arbeiten an den Baudenkmalern über *Mein Baustein zum Gebäude*, der Plattform für Online-Spenden

TECHNISCH ANSPRUCHSVOLLE, FACETTENREICHE UND ZUMEIST BESONDERS ÄSTHETISCHE ARBEITEN.

► PARIS, HÔTEL DE LA MARINE

Im Rahmen der Restaurierung des Hôtel de la Marine umfasst ein bedeutender Teil der Sanierung des Monuments Projekte größeren Umfangs:

- das Esszimmer des Intendanten :

Hier empfing der Intendant seine hochrangigen Gäste. Die Dekoration besticht durch ihre wunderschönen Details: der Spiegelaufsatz mit geschnitztem Rand über dem Kamin, der Versailles-Parkettboden...

- Das große Kabinett:

Hier wurde 1848 das Abkommen über die Abschaffung der Sklaverei unterzeichnet. Zu den drei zentralen Merkmalen des Kabinetts zählen der einzigartige Parkettboden, der Kamin aus Portor-Marmor mit goldblattverzierten Spiegelbewegbare Tischelrahmen sowie vergoldeten und versilberten Bronzeverzierungen.

- Der bewegbare Tisch und das Esszimmer der Schlossherrin:

Die Gäste der Schlossherrin konnten im Esszimmer des Zwischengeschosses bedient werden, ohne von den Bediensteten im Erdgeschoss gestört zu werden - das war möglich dank dieses Tisches, der mithilfe eines komplizierten Seilzugsystems zwischen den Etagen bewegt werden konnte. Die Anlage war so teuer, dass Ludwig XV. in Trianon darauf verzichtete!

Alle diese Bereiche und noch viele andere werden gemäß den Originalfassungen des 18. und 19. Jahrhunderts restauriert.

Der große Rundgang - Preise für Gruppe: 14,00 € ; Normaltarif: 17,00 €
Der Rundgang Salons & Loggia - Preise für Gruppe: 11,00 € ; Normaltarif: 13,00 €

<http://www.hotel-de-la-marine.paris/en>



► HAUTS-DE-FRANCE, VILLA CAVROIS

Eine Restaurierung der besonderen Art

2001 kauft der Staat die Villa und führt die nötigen Restaurierungsarbeiten durch. Minutiös geplante Bauarbeiten, die sich über mehr als 10 Jahre erstreckten, gepaart mit historischen Untersuchungen und dem hervorragenden Know-how der beteiligten Handwerker haben es ermöglicht, den Urzustand der Villa wieder herzustellen. Hier einige Beispiele der Arbeiten, die durchgeführt wurden:

- *Der Marmor:* die Villa wurde in den 1990er Jahren ausgebaut, und verlor dadurch die meisten Marmorbeläge. Im Rahmen der Restaurierung wurden genaue Untersuchungen durchgeführt, um diese Marmorflächen unterschiedlicher Herkunft (weißer Marmor aus Italien, schwarzer Marmor aus Belgien, gelber Marmor aus Schweden) so getreu wie möglich wieder herzustellen.

- *Das Parkett:* Es besteht aus Lamellen unterschiedlicher Holzarten, die mit Magnesiaement verlegt und befestigt wurden, der für die entsprechende Festigkeit sorgt. Trotz starker Schäden konnten die verbliebenen Elemente zu 90% restauriert und gerettet werden. Für die Restaurierung konnte jenes belgische Unternehmen gewonnen werden, das den Boden 1932 auch verlegt hat. Aus diesem Anlass hat die Firma Jadoul auch ein verlorenes Know-how wiedergefunden, nämlich jenes zum Verlegen des Noël- Mosaikparketts.

Um den Reichtum und die Vielfalt der verwendeten Materialien zeigen zu können, wurde im Weinkeller eine Materialausstellung eingerichtet, in der die Originalwerkstoffe den für die Restaurierung identisch nachgebauten Materialien gegenübergestellt werden. Das Knabenzimmer im Obergeschoß wurde in seinem baufälligen Zustand belassen, um die stürmische Vergangenheit dieses Denkmals nachvollziehen zu können.

Preise für Gruppe: 7,50 € und Normaltarif: 9,50 €

www.villa-cavrois.fr/en



ABER AUCH

- Die Restaurierung der Glasfenster der Sainte-Chapelle
- Die Restaurierung der Wanddekore im Schloss Champs-sur-Marne
- Die Erforschung der Polychromie in der Villa Savoye in Poissy

Heritage crafts in video:

www.monuments-nationaux.fren/Discovery-area/Heritage-Crafts-Video

EINLADUNG ZUM (NEU-) ERLEBEN DIESER BAUDENKMÄLER NACH DER RENOVIERUNGSPHASE

► PARIS, HOTEL DE LA MARINE

Ein Aushängeschild für französische Exzellenz im Herzen von Paris

Als ehemaliges königliches Möbellager (der Vorläufer der staatlichen Dienststelle Mobilier National) und späterer Standort des Ministeriums der Marine ist das Hôtel de la Marine das Zeugnis der tiefgreifenden Veränderungen in Frankreich von der Monarchie bis in die Gegenwart. Im Juli 2020 wird es erstmals 7 Tage die Woche der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und bietet ein einmaliges Kulturangebot.

Dank Kopfhörern mit 3D-Soundsystem, die mit den Installationen in den Sälen interagieren, erleben die Besucher eine immersive Besichtigung der prachtvollen Gemäcker mit originalgetreu nachgebildetem Mobiliar sowie der Prunksäle mit Zugang zu einer Loggia, die den Blick auf den Place de la Concorde freigibt. Mehrere Besichtigungsszenarien werden angeboten, u. a. eine Option für Familien für ein maßgeschneidertes Erlebnis mit einer Dauer von wahlweise 30 bis 90 Minuten.

Der Rundgang und die angebotenen Aktivitäten, die auf den neuesten Innovationen der digitalen Kunstvermittlung basieren, machen aus diesem Ort ein Zentrum für die Verbreitung der französischen Kultur dank zwei Besichtigungsoptionen:

- Der große Rundgang umfasst folgende Besichtigungen: Gemäcker aus dem 18. Jahrhundert, Salons des 19. Jahrhunderts, Zugang zur Loggia - wahlweise 3 Besichtigungsthemen

- Der Rundgang Salons und Loggia umfasst: die Besichtigung der Salons des 19. Jahrhunderts und den Zugang zur Loggia.



Drei Restaurants stehen zur Verfügung:

Eine Bar unter der Ägide von Alain Ducasse. Den ganzen Tag über bietet die Karte eine Auswahl an Cocktails, süßen und herzhaften Gerichten für eine Feinschmeckerpause in raffiniertem Ambiente.

Die Karte des Restaurants am Rande des Ehrenhofs wurde von Jean-François Piège gestaltet und stellt die französische Gastronomiekunst in den Mittelpunkt.

Das Café bietet kulinarische Kreationen des bekannten französischen Konditormeisters Christophe Michalak.

Der große Rundgang - Preise für Gruppe: 14,00 € ; Normaltarif: 17,00 €
Der Rundgang Salons & Loggia - Preise für Gruppe: 11,00 € ;
Normaltarif: €13,00

<http://www.hotel-de-la-marine.paris/en>



► PARIS, DIE JULI-SÄULE

Eine Restaurierung der besonderen Art

Im Jahr 1830 brachte die Revolution der „drei glorreichen Tage“ den Bürgerkönig Louis-Philippe I. an die Macht. Zur Ehrung der Opfer und ihres Kampfes befahl er den Bau einer Triumphsäule, die auf der Spitze den „Geist der Freiheit“ tragen sollte. Die Säule wurde am alten Standort des Bastille-Gefängnisses erbaut und 1840 eingeweiht. Nach der Revolution von 1848 wurde der Thron von Louis-Philippe am Fuß dieser Säule verbrannt und die sterblichen Überreste der Revolutionäre wurden im zweiten Gewölbe des Denkmals bestattet. 1871, beim Sturz von Napoleon III., in der Zeit der Pariser Kommune, entging das Baudenkmal nur knapp seiner Zerstörung. Im Zuge des Entwicklungsprojektes, das die Stadt Paris der neuen Place de la Bastille widmet, schloss sich das CMN ab 2016 mit einem Restaurierungsprojekt an. In diesem Frühjahr werden die unteren Bereiche des Monuments eröffnet.

Die Bereiche im unteren Teil des Monuments werden 2020 eröffnet.

Nur Reservierung, weitere Informationen unter:

www.colonne-de-juillet.fr/en



PROGRAMM



► **POISSY, VILLA SAVOYE**
«Wohnen in der Villa»
Vom 30. April bis 30. August 2020

Tauf Einladung des Centre des monuments nationaux hat Françoise Pétrovitch freie Hand in der Villa Savoye. Die Künstlerin

wird neue Werke kreieren (Gemälde, Skulpturen....) und sich dabei von der Persönlichkeit von Eugénie Savoye inspirieren lassen, die 1928 den Bau der Villa in Auftrag gegeben hat. Zudem wird ein Dialog zu den chromatischen Erforschungen des legendären Architekten Le Corbusier geführt.

Die «Wohnmaschine», wie die Villa Savoye von ihrem Architekten genannt wurde, gilt ebenfalls als eines der Vorzeigeprojekte der modernen Bewegung und ist ein bemerkenswertes Beispiel für die architektonische Polychromie, die von Le Corbusier entwickelt wurde, d. h. die Strategie der Verknüpfung von Farbe und Raum.

Seit den 1990er Jahren gestaltet Françoise Pétrovitch ein einzigartiges und markantes Werk anhand verschiedener Kunstmedien, wobei die Malerei heute eine der ergreifendsten Ausdrucksformen darstellt. Indem sie mit den Formaten und einem sich ständig verändernden Werk spielt, offenbart Françoise Pétrovitch eine zwiespältige, geräuschlose und oftmals beunruhigende Welt, indem sie die herkömmlichen Grenzen ignoriert und zeitliche Kategorien aufhebt.

Preise für Gruppe: 6,50 € ; Normaltarif: 8,00 €
<http://www.villa-savoie.fr/en>



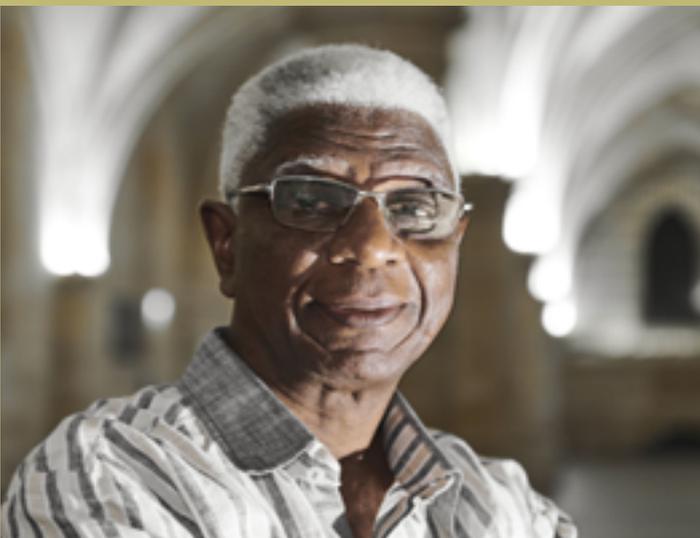
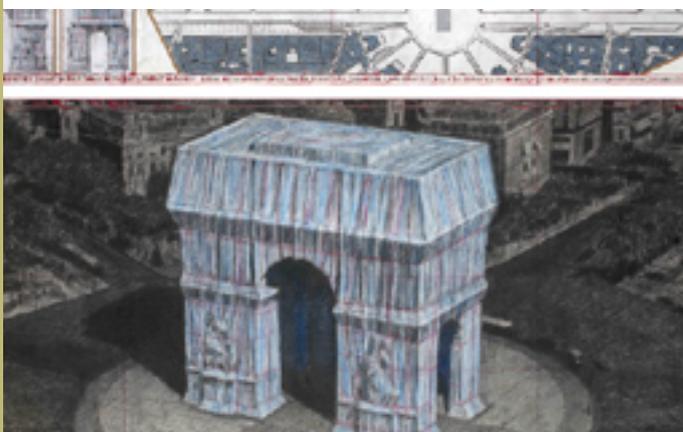
► **PARIS, ARC DE TRIOMFHE**
‘The Arc de Triomphe Wrapped’. by Christo
Vom 19. September bis 4. Oktober 2020

Dieser moderne Künstler wird für seine verpackten Objekte gefeiert, die er mit seiner Frau Jeanne-Claude schafft. Sie setzen Leinwände, Kabel und Metallstrukturen in Szene, um vergängliche Werke mit einer Dauer von durchschnittlich zwei Wochen zu schaffen. Ihre Kunst besteht in der «Verpackung» von Orten, Gebäuden, Monumenten, Parks und Landschaften. Im Jahr 1961 - drei Jahre nach ihrer Begegnung - beginnen Christo und Jeanne-Claude damit, Werke für den öffentlichen Raum zu schaffen. Damals fertigt Christo, der eine kleine Wohnung in der Nähe des Triumphbogens mietet, mehrere Studien dieses Monuments an, u. a. eine Fotomontage im Jahr 1962, die den verpackten Triumphbogen in einer Ansicht von der Avenue Foch aus darstellt.

In den 1970er und 1980er Jahren realisiert Christo mehrere zusätzliche Studien. Fast 60 Jahre später wird dieses Projekt nun im September 2020 mit dem Werk «Der Triumphbogen, verpackt» konkret umgesetzt.

1985 hatte die Verpackung des Pont Neuf vom 22. September bis 7. Oktober 3 Millionen Besucher angezogen. Die Verpackung des Reichstags, aktueller Sitz des Deutschen Bundestags, vom 23. Juni bis 7. Juli 1995 lockte 5 Millionen Besucher vor Ort.

Preise für Gruppe: 11,00 € ; Normaltarif: 13,00 €
<http://www.paris-arc-de-triomphe.fr/en>



► **PARIS, CONCIERGERIE**
Freie Hand für El Anatsui
Autumn 2020

El Anatsui, dessen monumentale Kunst wertvolle Wandteppiche aus Recyclingmaterialien in Szene setzt, ist zu Gast im Rahmen der Saison Africa 2020. Er wird den hellen Stein des Waffensaals verkleiden und die polychromen Gemälde heraufbeschwören, die früher die mittelalterliche Architektur verzierten. Sein größter metallischer Wandteppich, der 2013 für die Fassade der Royal Academy in London angefertigt wurde, war sechzehn Meter hoch und fünfzig Meter breit. Der afrikanische Künstler stellt seine Werke nun an den prestigeträchtigsten Orten aus, u. a. im Centre Pompidou in Paris.

Preise für Gruppe: 7,50€ ; Normaltarif: 9,50€
<http://www.paris-conciergerie.fr/en>



PROGRAMM

► HAUTS-DE-FRANCE, VILLA CAVROIS 'Design!'

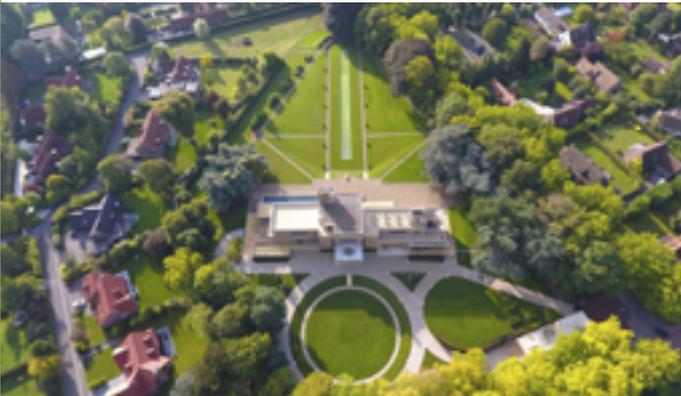
Vom 17. März bis 18. Oktober 2020

Die Europäische Hauptstadt Lille ist 2020 - nach Mexico City im Jahr 2018 - die Welthauptstadt des Designs. Das belgische Designerduo Fien Muller und Hannes Van Severen ist für seine erfindungsreichen Möbel und gewagte Verwendung von Farbe bekannt. Sie verwenden das Möbelstück, um nicht nur seine Funktion hervorzuheben, sondern auch eine bestimmte Lebensweise und Nutzung des Raums vorzuschlagen... eine eigenartige Verwandlung in universelle Formen. Die Möbelstücke auf halbem Weg zwischen Kunst und Design werden Anlass dazu geben, das Verhältnis zu Zeit, Material und Kreation innerhalb des modernistischen Werks von Mallet-Stevens zu hinterfragen.

In der Bemühung, die Villa Cavrois mit ihrem Originalmobiliar erneut zu möblieren, hat das Centre des monuments nationaux 2019 mehrere Möbelstücke und Objekte erworben, die vom Architekten für die Villa geschaffen wurden. Somit ergänzen nun ein Buffet aus dem Elternschlafzimmer, neun Stühle des Esszimmers, zwei Ohrensessel aus dem Empfangssaal, ein Schemel aus dem Bad des Elternschlafzimmers, ein Bürosessel und eine Lampe die Einrichtung des Gebäudes, das 1932 in Croix errichtet wurde.

Preise für Gruppe: 7,50 € ; Normaltarif: 9,50 €

<http://www.villa-cavrois.fr/en>



► HAUTS-DE-FRANCE, SCHLOSS VON PIERREFONDS

«Eugénie, Gräfin von Pierrefonds und Modemuse»

Vom 5. Mai bis 11. Oktober 2020

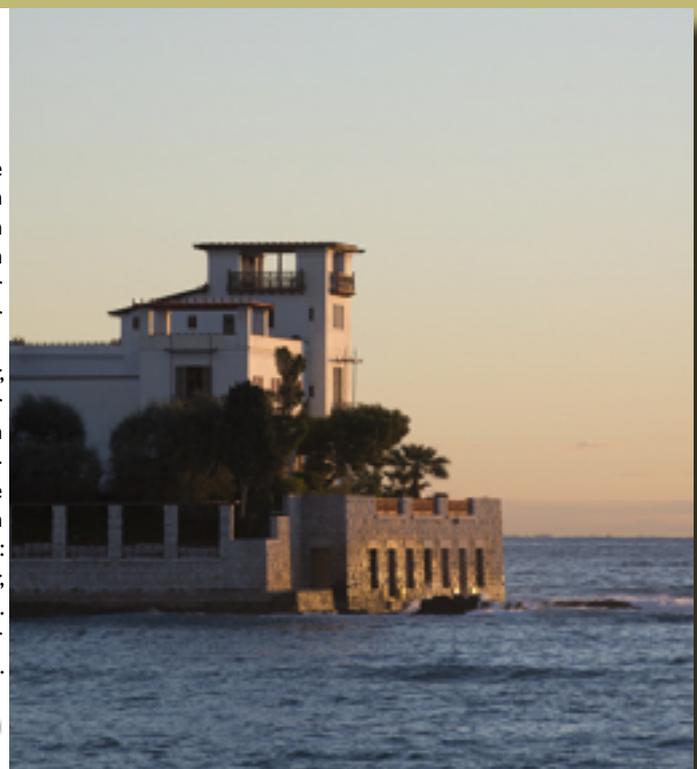
Der Saal der Heldinnen, ein ehemaliger Gerichtssaal, ist heute der eindrucksvollste Raum des Schlosses. Er ist reich verziert und verfügt über ein Gewölbe mit Metallgebälk, ein charakteristisches Merkmal der Architektur des 19. Jahrhunderts. Auf dem Kaminsims sind die neun Heldinnen abgebildet: die zentrale Figur Semiramis, Königin von Babylon, weist die Züge von Kaiserin Eugénie auf. Während des zweiten Kaiserreichs diente dieser Ort als Empfangs- und Ballsaal.

Anlässlich des hundertsten Todestages der Kaiserin präsentiert eine Ausstellung im Schloss verschiedene Kostüme, welche die Festlichkeiten in Pierrefonds während des zweiten Kaiserreichs aufleben lassen. Diese Gewänder wurden von der Kaiserin und ihren hochrangigen Gästen getragen. Im Mittelpunkt stehen die Bedeutung der Mode und prachtvolle Aufmachung dieser Kleider in einer Zeit, in der sich die hohe französische Schneiderkunst (Haute Couture) entwickelte. Eugénie ist die Gemahlin von Napoleon III., Kaiser der Franzosen, und somit Kaiserin der Franzosen vom 29. Januar 1853 bis zum 4. September 1870.

Durch den Einfluss, den sie im Zuge des französisch-preußischen Krieges von 1870 ausübte, war sie die letzte Frau, die in Frankreich mit den Befugnissen eines Staatsoberhauptes regierte.

Preise für Gruppe: 6,50 € ; Normaltarif: 8,00 €

<http://www.chateau-pierrefonds.fr/en>



► CÔTE D'AZUR, VILLA KERYLOS

«Eine griechische Fantasie»

Vom 16. Mai bis 28. September 2020

Der Designer und Bildhauer Hubert Le Gall ist eingeladen, Werke für die Villa Kerylos zu schaffen - jene mediterrane Villa, die 1908 vom Architekten Emmanuel Pontremoli nach antiken Vorbildern für Theodor Reinach errichtet wurde. Die Ausstellung entstand durch die Begegnung zwischen der poetischen und facettenreichen Welt von Hubert Le Gall und der phantastischen Architektur der Villa Kerylos und lädt den Besucher zu einer Reise in ein antikes Griechenland ein, das mehr imaginär als real ist.

Zu diesem Anlass wurden ca. dreißig Möbelstücke, Kronleuchter, Lüster, Schmuckschatullen und Spiegel kreiert, die Ariadnefäden zwischen der Topographie des Ortes und den vom Künstler neu interpretierten Mythen weben und in einen Dialog mit der Kunsthistorikerin Bérénice Geoffroy-Schneiter eintreten. Der Besucher lässt sich von der kleinen Meeresschwalbe - Kerylos auf Altgriechisch - leiten und erforscht das Haus vom Garten bis zum kleinen Salon, vom Peristyl bis zum Schlafzimmer der Hausherrin: Minotaurus-Kronleuchter, Pasiphae-Sofa, Krater und riesige Vasen, ein Lüster, der davonzufiegen scheint, ein in Bronze gegossenes Exemplar der Odyssee... die Werke von Hubert Le Gall erinnern uns an die tiefe Verbundenheit der Griechen zum Tierreich und ihrer Vorliebe für die Hybridisierung der Formen.

Preise für Gruppe: 9,00 € ; Normaltarif: 11,50 €

<http://www.villakerylos.fr/en>



PROGRAMM

► PARIS, PANTHEON

«Victor Hugo, die Freiheit im Pantheon»
Vom 22. April bis 30. August 2020

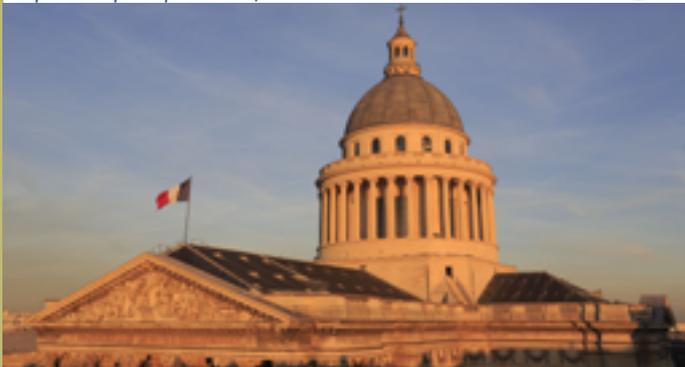
Das enorme literarische Werk, die Engagements und Kämpfe von Victor Hugo für die Freiheit der Presse, die Rechte von Frauen und Kindern sowie seine Ablehnung der Todesstrafe zeugen von seinem unaufhörlichen Einsatz im Sinne von Freiheit und Gerechtigkeit, der zu seiner überaus großen Beliebtheit beigetragen hat. Als republikanische Symbolfigur schlechthin verkörperte Hugo besser als jeder andere die Werte Freiheit und Säkularität, die von der 3. Republik gefordert wurden. Nach seinem Tod wurde daher rasch beschlossen, ihm ein Staatsbegräbnis zu organisieren. Sein Einzug in das Pantheon am 1. Juni 1885 stellt die Apotheose einer der wichtigsten literarischen und politischen Figuren des 19. Jahrhunderts dar.

Diese Ausstellung an jenem Ort, an dem Hugo bestattet wurde, präsentiert die Höhepunkte dieses Begräbnisses und hebt seine zentrale Bedeutung innerhalb der Geschichte der 3. Republik und des Monuments hervor. Die Krankheit und der Tod des Schriftstellers am 22. Mai 1885, die Todeswache am 31. Mai, und der Weg des Trauerzugs am 1. Juni 1885 vom Triumphbogen über die Champs-Élysées bis zum Place de la Concorde zeichnen den Verlauf eines außergewöhnlichen Ereignisses nach, das in der kollektiven Erinnerung Frankreichs bis heute verankert ist.

Gezeigt werden Archivbestände, Plakate, Zeitungen, Fotografien, Gemälde, Skulpturen, Zeichnungen, Erinnerungsstücke, noch nie gezeigte Dokumente... die hauptsächlich aus den Sammlungen des Museums La Maison de Victor Hugo in Paris stammen.

Preise für Gruppe: 9,00 € ; Normaltarif: 11,50 €

<http://www.paris-pantheon.fr/en>



► AUVERGNE-RHÔNE-ALPES, KÖNIGLICHES KLOSTER VON BROU

Suzanne Valadon und ihre Zeitgenossen
Vom 16. Mai bis 13. September 2020

In Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum von Limoges

Suzanne Valadon stammt aus der Arbeiterklasse und tritt rasch in das Erwerbsleben ein. Sie übt verschiedene Berufe aus, bevor sie ab dem Alter von 15 Jahren als Modell arbeitet.

Sie lebt mit ihrem Sohn, dem Künstler Maurice Utrillo (1883-1955), im Pariser Viertel Montmartre und posiert u. a. für Pierre Puvis de Chavanne (1824-1898) und Pierre Auguste Renoir (1841-1919). Im Zuge dieser Sitzungen beobachtet sie die Künstler und lernt zeichnen. Edgar Degas (1834-1917) sieht ihre ersten Akte und ermutigt sie, Künstlerin zu werden. Sie stellt ab den 1890er Jahren hauptsächlich Porträts aus, u. a. jenes des französischen Komponisten Erik Satie (Paris, Musée national d'art moderne Centre Georges Pompidou).

Degas lehrt ihr die Technik der Gravur und präsentiert ihr den Kunsthändler Ambroise Vollard, der ihre Zeichnungen herausgeben wird. Sie malt Stillleben,

Landschaften, ihre Bekanntschaft verdankt sie allerdings hauptsächlich ihren Aktzeichnungen und Porträts. 1884 stellt Suzanne Valadon als erste Frau auf dem Salon de la Société nationale des Beaux-Arts aus und erfährt zu Lebzeiten Erfolg und Anerkennung in Fachkreisen, u. a. im Jahr 1920 mit ihrer Nominierung als Mitglied des Herbstsalons.

Preise für Gruppe: 7,50 € ; Normaltarif: 9,50 €

<http://www.monastere-de-brou.fr/en>



► PARIS, SCHLOSS VON VINCENNES

Heinrich II., ein kriegerischer König der Renaissance
Vom 6. Mai bis 26. Juli 2020

Die Ausstellung «Heinrich II., der kriegerische König» die von Mai bis Juli 2020 in der Schlosskapelle organisiert wird, beleuchtet die verschiedenen Facetten, die das Leben von Heinrich II. geprägt haben. Dank dem Beitrag des Renaissance-Historikers Didier le Fur soll die Ausstellung die kriegerische Persönlichkeit dieses Herrschers sowie die organisierte Überlieferung seiner Siege und Weltanschauung beleuchten. Alles dreht sich um den Michaelorden, die politische Bestätigung der göttlichen Macht des Monarchen. Etwa dreißig Objekte aus zahlreichen prestigeträchtigen Institutionen (Louvre, Musée de l'Armée, BNF, Petit Palais...), Karten, Rüstungen, Kunstobjekte und Manuskripte skizzieren diese Themen, die es dem Publikum erlauben werden, sowohl die Herrschaft eines bisher wenig bekannten Königs sowie die von ihm geprägten Orte zu entdecken.

Preise für Gruppe: 7,50 € ; Normaltarif: 9,50 €

<http://www.chateau-de-vincennes.fr/en>



PROGRAMM

► OCCITANIE, AIGUES-MORTES

Carte blanche to Joel Andrianomearisoa

Ab dem 9. Juni 2020

Im Rahmen des panafrikanischen und multidisziplinären Projekts Africa 2020, das vom französischen Präsidenten Emmanuel Macron ins Leben gerufen wurde und vom 1. Juni bis Mitte Dezember 2020 laufen wird, ist der madagassische Künstler Joel Andrianomearisoa in den Türmen und Festungsmauern von Aigues-Mortes zu Gast. Er nahm im November 2019 an der 58. Biennale von Venedig mit dem ersten Madagaskar-Pavillon teil. Dieser Künstler kreiert seine Werke anhand verschiedener Trägermaterialien wie Textilien, Papier und Holz und nutzt die Fotografie, um imaginäre Bilder vom Hafen und den Sumpflandschaften zu wecken.

Preise für Gruppe: 6,50 € ; Normaltarif: 8,00 €

<http://www.aigues-mortes-monument.fr/en>



► PROVENCE, ABBEY OF THORONET

Anima Mundi

Vom 20. Mai bis 27. September

In Fortführung ihres Interesses für die Erinnerung im Bereich Architektur gastieren die Künstler Anne und Patrick Poirier auf Einladung des Centre des Monuments nationaux in der Zisterzienser-Abtei aus dem 12. Jahrhundert, die u. a. Le Corbusier als Inspirationsquelle diente. Der Besucher folgt einem Weg mit im Wind klingenden Glocken, eine Anleihe aus dem tibetischen Buddhismus, wobei er aufgefordert wird, die Gartenbereiche zu erforschen, die gläsernen Tränen der Weide zu durchqueren und Augen aus Marmor oder blauem Labradorit genau zu mustern. Er wird wiederholt Darstellungen des Gehirns - Sitz der Psyche - antreffen: aus Seide gewebt, in Glas geschmolzen oder auf Marmorkies gezeichnet. Die Werke spiegeln ebenfalls das alltägliche Leben der Mönche wider: Meditation, Gesang und die Arbeit in den Weinbergen. Sie heben die starke Präsenz des Waldes und die Verbundenheit zum Fluss hervor.

Preise für Gruppe: 6,50 €; Normaltarif: 8,00 €

<http://www.le-thoronet.fr/en>



► NEUE AQUITAINE, DIE TÜRME VON LA ROCHELLE

«Es geschah morgen»

Vom 6. April bis 8. November

Das Jahr 2020 trägt den Titel «BD 2020» [Comic 2020] und steht im Zeichen der 9. Kunst. In Zusammenarbeit mit dem Centre national du livre und der Cité internationale de la bande dessinée et de l'image möchte das französische Kulturministerium Veranstaltungen organisieren, die zahlreiche Entdeckungen bieten und junge Künstler der Comic-Szene ins Rampenlicht rücken. In Zusammenarbeit mit Miroir d'Avril erforscht diese Ausstellung, wie die Autoren von Science-Fiction-Comics - vom heroischen Zeitalter der Comics über die Meister der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis heute - Raum, Territorien und Grenzen dargestellt und erfunden haben: Mondlandschaften oder utopische Städte, von seltsamen Kreaturen bevölkerte imaginäre Welten, apokalyptische oder kybernetische Welten, Raum-Zeit-Spalten oder auch unwahrscheinliche Raumschiffe und Fahrzeuge.

Preise für Gruppe: 7,50 € ; Normaltarif: 9,50 €

<http://www.tours-la-rochelle.fr/en>



► UND EBENFALLS:

Ausstellung «Alexandre Dumas, der Einflussnehmer und Schriftsteller im Comic» im Château d'If, Rencontres de la photographie [Begegnungen der Fotografie] in Arles, Geschichte und Kostüme der Oper im Château de Castelnau-Bretenoux, die Biene im Blickpunkt in der Basilika Saint-Denis, das Festival für elektronische Musik in der Villa Cavrois...

Wenn Sie mehr erfahren möchten, melden Sie sich an, um unseren Newsletter zu erhalten: www.tourisme.monuments-nationaux.fr/en

ERLEBEN SIE WUNDERSCHÖNE BAUWERKE BEI EINBRUCH DER NACHT

► NORMANDIE, ABTEI VON MONT-SAINT-MICHEL 3. Ausgabe der Aufführung «Les Chroniques du Mont» Von Juli bis August 2020

Nach dem Erfolg der ersten Folge «Der Erzengel» laden wir Sie ein, das zweite Kapitel der Nachtshow „ Les Chroniques du Mont» [Die Chroniken des Berges] zu entdecken. Entdecken Sie auf einem ursprünglichen Weg durch die Tiefen eines ewigen Ortes die Geheimnisse dieses Denkmals, die durch die Technologie der Show verstärkt werden. Lassen Sie sich von den kosmischen Kräften bei der Arbeit mitreißen, die den Berg formen und dem Meer trotzen. Ein neuartiger Einsatz von Technologie über eine einstündige Nachtreise, der eine Reihe origineller Bühnenbilder bietet. Ein Sprung in eine großartige Symphonie klangbasierter Visionen, Blitze und Trugbilder.

Preise für Gruppe: 13,00 € ; Normaltarif : 15,00 €
<http://www.abbaye-mont-saint-michel.fr/en>



► BRETAGNE, DIE ALIGNEMENTS VON CARNAC Skedanoz: die glitzernden Nächte der Megalithen

Zum dritten Mal veranstaltet die Megalith-Stätte in Carnac eine poetische Nachtshow. Kommen Sie bei Einbruch der Dunkelheit und entdecken Sie diese äußerst mysteriöse Umgebung. Die stehenden Carnac-Steine sind wahre Erinnerungsfelder, die eine Grenze markieren, die gleichzeitig physisch und mental ist. Sie stellen heute eine wissenschaftliche Herausforderung für Archäologen dar: Die im 19. Jahrhundert vorgebrachte Idee eines Tempels in Trümmern schwand allmählich. Dann entstand ein neuer, ursprünglicher Begriff: ein Übergangsort oder eine Schwelle zwischen zwei Räumen, zwei Welten.

Gebühren und Informationen unter: www.menhirs-carnac.fr/en



► OCCITANIE, SCHLOSS VON CARCASSONNE Im ganzen Monat August, bis Mitternacht

Im August empfängt Sie das Schloss Carcassonne jeden Abend mit einem außergewöhnlichen Spätabend-Erlebnis.

Dieser für Familien geeignete Rundweg ermöglicht das Kennenlernen des Baudenkmals, seiner Geschichte und seines kulturellen Reichtums. Besucher können bis Mitternacht im Erdgeschoss des Schlosses, im Ehrenhof und im „Cour du Midi“ umhergehen.

Preise für Gruppe: 13,00 € ; Normaltarif: 16,00 €
www.remparts-carcassonne.fr/en



► ÎLE-DE-FRANCE, SCHLOSS VON CHAMPS-SUR-MARNE Le Grand Réveillon, Dezember 2020

Genießen Sie eine einstündige Erfahrung, die in ihrer Art einzigartig ist: Entdecken Sie auf einem überraschenden Weg im Herzen des Schlosses das Dekor, die Geheimnisse und die Geschichte des Denkmals. Über 700 Freiwillige, Schauspieler, Statisten, Tänzer und Sänger erwecken das Schloss in einer Flut von Kostümen, Dekoration und Musik zum Leben. Beginnen Sie die Reise, indem Sie in das häusliche Leben des Château de Champs-sur-Marne eintauchen. Betreten Sie von einer Welt zur anderen die stattlichen Räume, in denen Louis Cahen d'Anvers und seine Frau Sie unter ihren Gästen begrüßen werden. Lassen Sie sich zum Abschluss dieses großartigen historischen Walzers in das Musikzimmer tragen und genießen Sie zuletzt den Grand Réveillon Ball.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.chateau-champs-sur-marne.fr/en



SPASS HABEN UND DABEI LERNEN!

► WANDERAUSSTELLUNGEN IM NETZWERK

„Wunderkammern“ zeigt Weltkarten, Himmelsgloben, Juwelen, Muscheln, Mineralien, Statuen, Drachen und Meerjungfrauen ... In sieben animationsgestützten Vitrinen mit Licht und Ton wird mit rund 250 Objekten zu einer Reise durch die Zeit und durch Fantasiewelten eingeladen. Im Château von Cadillac von Frühling bis Sommer 2020, dann im Château von Villeneuve-Lembron für Herbst / Winter 2020.

„Es war einmal ein Wald“ zieht Besucher mittels Dekors in changierenden Lichtern und rätselhaften Klängen in eine geheimnisvolle Atmosphäre hinein, in deren Rahmen sie legendäre Persönlichkeiten entdecken können. Bis zum 29. März im Château de Pierrefonds, dann im Frühjahr / Sommer im Château of Carrouges

„Fantasien für einen Palast“ bietet anhand von theatralischen Dekorationen die Möglichkeit, in eine Fantasiewelt mit verschiedenen Themenschwerpunkten (das verzauberte Schloss, das Spiegelkabinett und der Märchengarten) einzutauchen. Im Château de Maisons vom 16. November bis 22. März 2020, im Château du Puyguilhem im Frühjahr und Sommer und im Château de Rambouillet im Herbst und Winter. the Château de Rambouillet for autumn/winter.



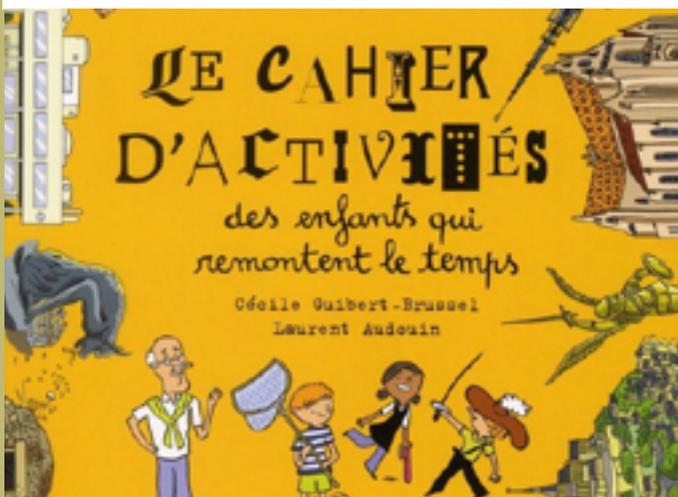
► VERANSTALTUNGEN IM NETZWERK

Baudenkmäler werden zum Spielplatz! Am 17. und 18. Oktober werden Kinder sich aufmachen, die berühmtesten Baudenkmäler Frankreichs kennenzulernen. Abteien, Schlösser, Paläste und archäologische Fundstätten werden sich für ein Wochenende in ganz besondere Spielplätze verwandeln und damit Kindern ganz viel Freude bereiten. Leben wie ein Schlossherr, ein Archäologe oder ein Jongleur oder Schmied im Mittelalter, ein Druide aus alter Zeit ... Die Geschichte der Baudenkmäler wird im Spiel und fachübergreifend im Rahmen zahlreicher Workshops vermittelt und verstanden: Schnitzeljagden, Besichtigungen mit Theatereinlagen, Musik, Tanz, Bildende Kunst, Märchenvorlesungen aber auch Kochkunst und Nachbauen von Kuriositäten-Schränken. „Märchen und Geschichten“ sind märchenhafte Aktivitäten während der Weihnachtsferien. Vorstellungen, Märchenvorlesungen, Workshops und Besichtigungen mit der ganzen Familie verzaubern die Umgebung und lassen für die Großen und Kleinen alte Zeiten aufleben.

► SOUVENIRSHOPS DER BAUDENKMÄLER

Ein Angebot speziell für Kinder!

Jeder der 76 Souvenirshops des Denkmalamtes „Centre des monuments nationaux“ ist einzigartig, denn hier sollen Kleine und Große etwas nach ihrem Geschmack finden und neues Wissen um das Bauwerks und seine Geschichte vertiefen. Ein breites Sortiment richtet sich speziell an jüngere Kinder, es bietet Bücher und Dinge, die die Geschichte der Bauwerke und der Persönlichkeiten, die dort einst lebten, erzählen.



► LOIRETAL, SCHLOSS VON AZAY-LE-RIDEAU

Ein Audioguide speziell für Kinder

Das Juwel des Loire-Tals ist auf jeden Fall ein Baudenkmal, das man seine Kinder erleben lassen sollte. Sie werden sich über das bebilderte Hefchen freuen, das kostenlos mitgegeben wird. Hierin finden sie Spiele und Rätsel, Schwerpunkte und lustige Anmerkungen von Sally, dem Salamander, der den Fremdenführer spielt (ab 7 J.). Auch ein Audioguide speziell für Kinder wird hier angeboten, der eine spielerische Schlossführung in Gesellschaft des Drachen Gédéon bietet.

Preise für Gruppe: 9,00 € ; Normaltarif: 11,50 €
www.azay-le-rideau.fr/en



DIGITALES

EINE OPTIMALE NUTZUNG DER NEUESTEN TECHNOLOGIEN, UM DAS KULTURERBE ENTSPRECHEND ZUR GELTUNG ZU BRINGEN

► SCHAFFUNG EINES GRÜNDERZENTRUMS

Durch seine Aufgaben der Erhaltung und insbesondere der Förderung und Gastfreundschaft an Denkmälern pflegt das CMN täglich die Beziehung, die jeder Mensch zur Geschichte hat. Das CMN startete 2018 den Start-up-Inkubator 'L'Incubateur du Patrimoine' (Inkubator für das kulturelle Erbe), um Unternehmern dabei zu helfen, die Möglichkeiten des kulturellen Erbes optimal zu nutzen, indem sie ihr Fachwissen mit ihnen teilen und Raum für Experimente eröffnen in ganz Frankreich. Ziel des Inkubators ist es, Unternehmern dabei zu helfen, die Bereiche Kultur und Erbe zu nutzen. Für diese Unternehmer ist das kulturelle Erbe nicht nur eine Quelle der Kontemplation, sondern es geht darum, eine gemeinsame Kultur aufzubauen: das Erbe von morgen.

Nach dem Erfolg der ersten Ausgabe wurde ein neuer Aufruf zur Einreichung von Bewerbungen veröffentlicht: Die 8 ausgewählten Startup-Unternehmen werden demnächst ihre innovativen Projekte in den Monumenten realisieren.

www.lincubateurdupatrimoine.fr



► AUGMENTED REALITY INFORMATION TOOLS

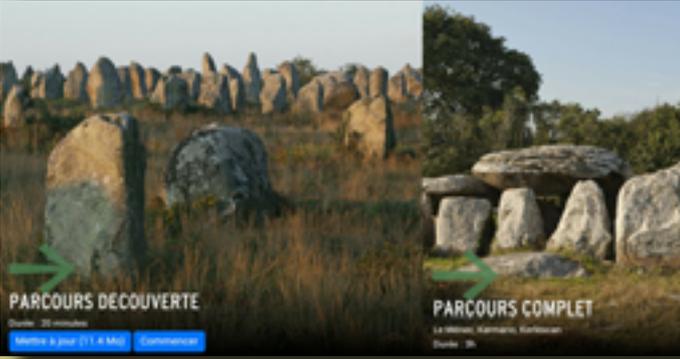
Nach der Entwicklung eines Augmented-Reality-Geräts für die Villa Cavrois im Jahr 2015 und des HistoPad im Jahr 2016 für die Conciergerie plant das CMN, dieses Gerät in diesem Jahr auf weitere Denkmäler auszudehnen. Besucher haben daher Zugang zu digitalen Informationstools an einer größeren Anzahl von Denkmälern im Netzwerk. Besucher mit Touchscreen-Tablets können eine erweiterte Tour durch die Denkmäler mit Augmented Reality, 3D-Rekonstruktionen und interaktiven Funktionen an den Sehenswürdigkeiten in einer mehrsprachigen Version erleben, die den Besuch interaktiver, intensiver und unterhaltsamer macht.

2020 können die Besucher ebenfalls in den Monumenten des Netzwerks auf umfassende Art und Weise digitale Formate der Kulturvermittlung nutzen: VR-Erlebnis rund um die Arbeiten von Le Corbusier in der Villa Savoye, interaktive Besichtigung in den Türmen von La Rochelle....

► DIGITALE WISSENSVERMITTLUNG IN AUGMENTED REALITY

Mit der App Factory konnte das CMN seine eigenen Anwendungen mithilfe eines generischen, anpassbaren Modells erstellen. Siebzehn Apps in den Nationaldenkmälern. Die Besuchs-App für die Alignements von Carnac ist jetzt in Französisch, Englisch, Spanisch und Französisch verfügbar. Die App Schloss von d'Azay-le-Rideau wurde durch einen Rundgang durch das Innere und die Sammlungen bereichert.

2020 wird die erste Besichtigungs-App für ein Publikum mit Behinderungen gestartet und in einem Monument zur Verfügung stehen.



► CHATBOTS MONUMENTS

Ask Mona Studio entwickelt Chatbots. Diese Roboter werden auch als Gesprächsagenten bezeichnet und sind in der Lage, praktische Fragen zu einer Kulturstätte zu beantworten. Die Chatbots sind auf der Internetseite oder Facebook Messenger verfügbar und sollen dem Besucher bei der Vorbereitung seiner Besichtigung helfen.

Sie werden derzeit in 8 Monumenten getestet, u. a. im Pantheon, auf dem Mont Saint-Michel und in der Villa Savoye.

ZUSÄTZLICH ZUR BESICHTIGUNG DER VERSCHIEDENEN DENKMÄLER BIETET DAS CMN AUCH

► VERMIETUNGEN VON BAUWERKEN

Verleihen Sie Ihrem Event eine neue Dimension

Klassisch oder romantisch, prächtig oder intim, urban oder ländlich... egal für welches Event Sie sich entscheiden, das CMN bietet den entsprechenden Rahmen dafür. Von der Concièrgerie bis zum Schloss Azay-le-Rideau, von der Abtei Montmajour bis zum Schloss Pierrefonds, das CMN hat eine einzigartige Sammlung an bemerkenswerten Kulturstätten zu bieten.

Für mehr Informationen: location@monuments-nationaux.fr



► PRIVATBESICHTIGUNGEN

Ein ganz besonderer Moment

Eine Auswahl von Baudenkmalern empfängt Besucher außerhalb der normalen Öffnungszeiten, morgens oder abends, und ermöglicht so ganz außergewöhnliche Eindrücke. Schenken Sie Ihren Kunden eine 2-stündige private Besichtigung, bei der sie die Örtlichkeiten voll und ganz genießen können: Panthéon, Sainte-Chapelle, Villa Cavrois, Türme von Notre-Dame ...

Für mehr Informationen: location@monuments-nationaux.fr

► BRAND LICENSING POLICY

Produits under license serving cultural heritage

Das CMN hat sich verpflichtet, eine Markenstrategie zu verfolgen, um die Sichtbarkeit und das Ansehen seiner Denkmäler im In- und Ausland zu verbessern. Insbesondere durch Spin-off-Produkte wird diese Markenpolitik dazu beitragen, die Denkmäler des Netzwerks zu fördern und gleichzeitig ihr Image zu schützen.

Das CMN ist stolz darauf, seine ersten Partnerschaften mit großen Namen wie Saint James, Garnier Thiebaut und Marius Fabre ...



► EDITIONEN DES KULTURERBES

Seit 1996

Die Editionen des Kulturerbes verfolgen das Ziel, den neuesten Forschungsergebnissen im Bereich des baulichen Kulturerbes, Möbel, Architektur, Kunstgeschichte und Archäologie Rechnung zu tragen. Sie verbreiten Wissen über das Kulturerbe für eine breite Zielgruppe. Mit den etwa 15 Kollektionen - Reiseführer, schöne Sachbücher, theoretische Texte, wissenschaftliche Publikationen - wenden sie sich an Liebhaber und Fachleute, an Studenten und Forscher, aber auch an Kinder und ein fachspezifisches Publikum.

www.editions.monuments-nationaux.fr



CENTRE DES MONUMENTS NATIONAUX